

13. September 2012

LH Pröll eröffnete HNO-Kongress in St. Pölten

„Ein großes Kompliment und eine große Ehre für das Bundesland Niederösterreich“

Im Julius Raab Saal in den Räumlichkeiten des WIFI in St. Pölten eröffnete Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am heutigen Donnerstag, 13. September, den 56. Österreichischen HNO-Kongress, der noch bis 15. September unter dem Motto „Praxis und Klinik - Wissen teilen“ veranstaltet wird.

„Die Tatsache, dass der Kongress in St. Pölten abgehalten wird, werten wir als ein großes Kompliment und eine große Ehre für das Bundesland Niederösterreich“, sagte Landeshauptmann Pröll in seiner Ansprache. Zum Ziel, der niederösterreichischen Bevölkerung eine optimale gesundheitliche Versorgung zu garantieren, meinte Pröll: In den zurückliegenden Jahren seien alle Krankenhäuser unter der Landeskliniken-Holding zusammengefasst worden, wodurch sich Synergieeffekte ergaben. Überdies sei ein neues Besoldungsrecht für Spitalsärzte eingeführt worden, „was eine Grundlage dafür ist, dass die Arbeit der Ärzte entsprechend honoriert wird und diese eine optimale Leistung erbringen können.“

Bei all diesen Maßnahmen sei die Zufriedenheit der Patientinnen und Patienten ein wichtiger Faktor. Eine Patientenzufriedenheit von 93 Prozent sei eine wichtige Anerkennung der Leistungen in unseren Kliniken, richtete der Landeshauptmann seinen besonderen Dank an die Ärzteschaft und das Pflegepersonal für ihre tagtägliche Arbeit rund um die Uhr.

Besonders stolz zeigte sich der Landeshauptmann über die HNO-Abteilung im Landeskrankenhaus St. Pölten unter der Leitung von Universitätsprofessor Primar Dr. Klaus Böheim: „Diese Abteilung besitzt einen ausgezeichneten Ruf, weit über die Grenzen unseres Bundeslandes hinaus.“ Notwendig für einen guten Gesundheitsbetrieb seien optimale technische Einrichtungen, top ausgebildetes Personal und menschliche Wärme, führte Pröll weiter aus.

Primar Böheim erklärte: „Nur eine gute Vernetzung von intra- und extramuralem Bereich kann eine optimale Betreuung der uns anvertrauten Patienten garantieren.“ Niederösterreich habe als erstes Bundesland ein flächendeckendes Hörscreening für Neugeborene an allen Krankenhäusern eingeführt, so Böheim.



NK Presseinformation